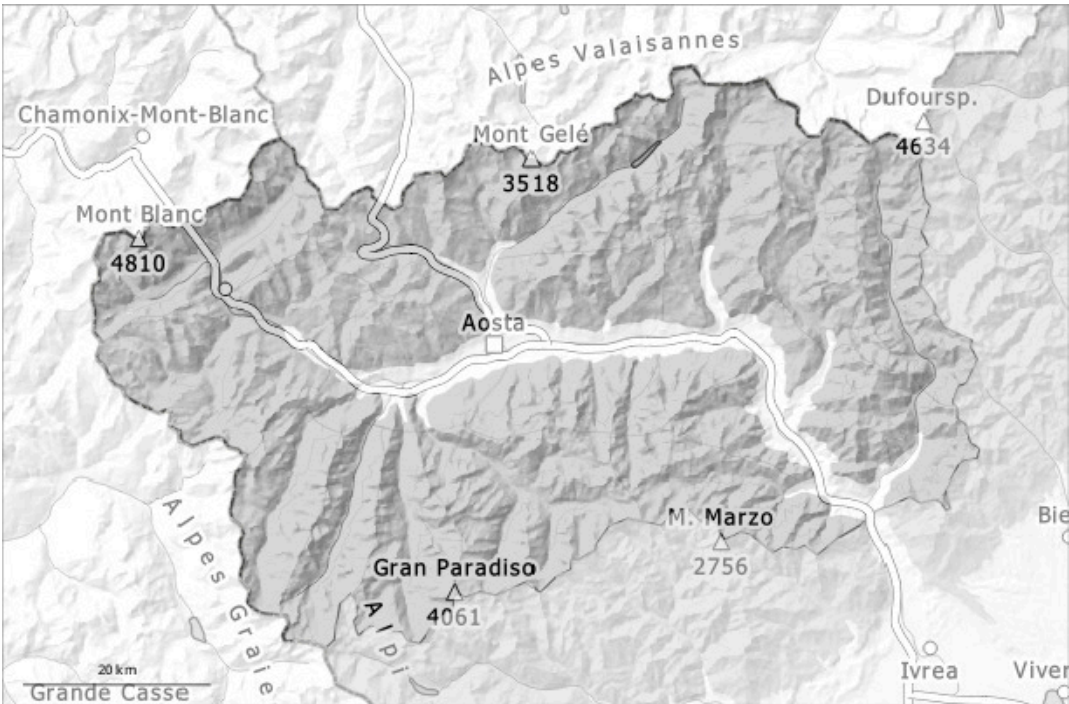


Vormittag

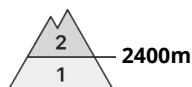
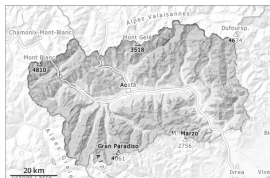


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 01.04.2025



Tribschnee



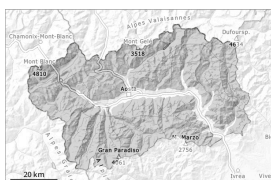
2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

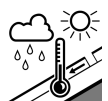
Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 01.04.2025



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschneeansammlungen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Die Tribschneeansammlungen entstanden in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in der Höhe. Die Tribschneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2300 m im selten befahrenen Tourengelände.

Vor allem an steilen Sonnenhängen und an Felswandfüßen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, besonders unter steilen, hoch gelegenen, sonnenbeschienenen und noch nicht entladenen Einzugsgebieten. Stellenweise können Lawinen die nasse Schneedecke mitreißen.

Schneedecke

Mit teils starkem Föhn entstanden in den letzten zwei Tagen Tribschneeansammlungen.

Mit starken Temperaturschwankungen bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m.

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 2700 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2100 m.

Tendenz

Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen besteht schon am Morgen.

